



Saar-Hunsrück



# MACKENROD<sup>er</sup>

Streuobst-Erlebnispfad

## Unter Blüten und Früchten

Ich zeige Euch  
Baum und Natur  
Apfel und Co  
Saft und Frucht  
Tiere und Pflanzen  
Biene und Honig  
Pflege und Schutz  
Rundgang, ca. 1,5 Km



## Abenteuer Obstwiese

Es gibt viel zu entdecken, zu erleben, zu riechen, zu hören und zu schmecken in der Streuobstwiese. An unseren 25 Stationen haben wir versucht, aus Ihrem Besuch in unserer Streuobstwiese ein besonders Erlebnis zu machen.

### Herzlich Willkommen

Bereits im Jahr 2001 haben wir, der Landschaftspflegeverband Birkenfeld, mit der Ortsgemeinde Mackenrodt und vielen ehrenamtlichen Helfern den Streuobst-Erlebnispfad in einer unserer schönsten Obstwiesen mit altem Baumbestand angelegt. Die traditionelle Obstkultur des Streuobstanbaues liegt uns sehr am Herzen. Dort leben viele Tier- und Pflanzenarten, die selten geworden sind und ihre Lebensräume bedroht sind. Streuobst ist aber auch Kulturgut. Es prägt Dorf und Flur, ist Vitaminspender im Winter und war früher wichtiger Nahrungsmittellieferant.

### Streuobst – Was ist das eigentlich?

Verstreut in der Landschaft stehen die Bäume. So wurde der Name geprägt und hat bis heute Bestand: Streuobst. Gemeint sind damit die charaktervollen Hochstammbäume mit etwa 1,50 m Abstand vom Boden bis zum Ansatz der Seitenäste und ausgeprägter Krone. Sie unterscheiden sich damit stark von Plantagenanlagen und sind so eine völlig eigenständige Obstkultur.



**ENTDECKT DIESEN WUNDERBAREN LEBENS RAUM. LOS KOMMT MIT!**  
**IHR DÜRFT AUCH MAL PROBIEREN! EURE SIEBENSCHLÄFERIN**







## Streuobst – Kultur in der Natur

Die Streuobstwiese hat viele Facetten. Sie ist Lebensraum für Pflanze, Tier und Mensch. Obst und Honig sind Grundprodukte, aus denen der Mensch eine schier unglaubliche Vielfalt an Erzeugnissen herstellt. Blühende Bäume, saftige Früchte, blühende Wiesen und knorrige Bäume zeigen eine Idylle, die unser Herz höher schlagen lässt.

## Baum und Natur

An Wurzeln, Stamm und Ästen gibt es vielfältige Lebensräume. Auch abgestorbene Teile sind für viele Tiere und Pilze von Bedeutung. Mehrere Tausend Arten können an oder um einen Streuobstbaum herum leben. Käfer, Wespen, Hummeln und Bienen, die Artenvielfalt ist nahezu unüberschaubar. Streuobstbäume sind lebende Inseln in unserer intensiv genutzten Agrarlandschaften. Auch die Wiesen unter den Bäumen beindrucken durch ihre Artenzahl und Blütenvielfalt. Es wird meist erst spät gemäht und nicht gedüngt. Mehr Informationen gibt's an unseren Schautafeln im Streuobstwiesenerlebnispfad.

## Apfel und Co

Die Sortenvielfalt im Streuobstanbau ist riesengroß. Etwa 3.000 Apfelsorten gibt es. Auch bei Birnen, Kirschen, Pflaumen und anderem Obst lassen sich die Arten kaum überschauen. Ob Lager- oder Tafelapfel. Früher gab es für jeden Verwendungszweck die passende Sorte. Heute ist diese Vielfalt akut bedroht.

Die große Masse sind alte Kultursorten. Ein Genreservoir, das unbedingt erhalten werden sollte, denn nur ganz wenige moderne Sorten, vorwiegend aus Plantagenanbau, sind heute im Handel. Etwa 90 Apfelsorten finden Sie bei uns.

## Saft und Frucht

Schon immer gab es Most- und Tafelobst. Heute sind die Streuobstbestände gegenüber dem weltweiten Handel von Obstkonzentraten aus Plantagenanbau kaum konkurrenzfähig.



**IN UNSEREM STREUOBST-ERLEBNISPFAD IN MACKENRODT ERFAHRT IHR NOCH VIEL MEHR WISSENSWERTES UND INTERESSANTES ÜBER MEINE STREUOBSTWIESEN. EURE SIEBENSCHLÄFERIN**



**Rundgang ca. 1,5 km  
befestigter Weg**

**Führungen für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage**

### Stationen

- Begrüßung** 1
- Kernfrucht Steinfrucht** 2
- Klappapfel** 3
- Pavillion** 4
- Berufe der Bienen** 5
- Das flüssige Gold der Hunsrücks** 6
- Streuobst Memory** 7
- Kraftwerk Baum** 8
- Vitaminspeicher des Ortes** 9
- Obstsorten der Streuobstwiese** 10
- Wild- und Kulturapfel** 11
- Stammbaum der Äpfel** 12
- Kleine Kunstwerke des Menschen** 13
- Mistel** 14
- Düfte der Streuobstwiese** 15
- Pflege muss sein** 16
- Spechtbaum** 17
- Der grüne Fußabdruck** 18
- Vogelstimmen** 19
- Märchen der Streuobstwiese** 20
- Streuobstlotto** 21
- Pommologie was ist das** 22
- Lebensraum Streuobstwiese** 23
- Sortenvielfalt** 24
- Mit Genuss die Natur erhalten** 25

Wir, und viele andere, haben daher Projekte aufgebaut, um regionalen Apfelsaft und zahlreiche andere Streuobstprodukte zu vermarkten. Können auch Sie, mit dem Kauf regionaler Streuobstprodukte einen Beitrag leisten. Getreu unserem Motto: Schützen durch nützen laden wir Sie ein, zum Genießen. Unsere original Birkenfelder Streuobstprodukte finden Sie unter [www.birkenfelder-originale.de](http://www.birkenfelder-originale.de).

## Tiere und Pflanzen

Sie sind Besonderheiten, neben unzähligen anderen: Vögel: Wiedehopf und Ortolan – Schmetterlinge: Schwalbenschwanz und Admiral – Insekten: Ackerhummel und Deutsche Wespe – Amphibien: Laubfrosch und Grasfrosch – Pflanzen: Heilziest und Herbstzeitlose. Einige davon können Sie, mit etwas Glück, in unserer Obstwiese beobachten.

## Biene und Honig

Was wären wir ohne die fleißigen Bestäuber unserer Obstblüten. Unermüdlich sammeln sie Pollen und Blütenstaub und verwandeln ihn in das süße Gold der Natur. Und sie sorgen dafür, dass aus den Blüten Früchte werden, die knackig süß oder süßsauer unseren Gaumen verwöhnen. Sie sind unverzichtbar in Streuobstwiese und Hausgarten. Im Streuobstwiesenerlebnispfad erfahren Sie mehr.

## Pflege und Schutz

Streuobst ist eine „Kultur“, wie man in Landwirtschaft und Gartenbau sagt. Im Gegensatz zu Wildformen wie dem Holzapfel sind unsere Streuobstbäume durch den Menschen entstanden. Die Bäume müssen gepflegt werden, sonst wachsen sie zu stark und gehen kaputt. Waren die wilden Äpfel nur wenige Zentimeter groß und leicht, hat die Zucht über die Jahrtausende große schwere Äpfel entstehen lassen. Dieses Gewicht kann der Baum in guten Jahren nicht mehr tragen und die Äste brechen unter der Last, wenn man sie immer nur wachsen lässt. Das ist ein Grund, warum Pflege nötig ist, aber es gibt noch viele andere.



Saar-Hunsrück

## Landschaftspflegeverband Birkenfeld e.V.

In den Landschaftspflegeverbände sitzen gemeinsam an einem Tisch Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen. Sie sorgen für den Erhalt von Vielfalt und Unverwechselbarkeit unserer Natur- und Kulturlandschaften. Sie sind ein starkes Bündnis für Mensch und Natur.

**So finden Sie unseren Streuobstlehrpfad**  
Langweg (Am Sportplatz) in 55758 Mackenrodt



## Kontakt

Reiner Mildenerger  
Langweg 3  
55758 Mackenrodt

## Gefördert

vom Naturpark  
Saar-Hunsrück mit  
Mitteln des Landes  
Rheinland-Pfalz

